

Krimi und Drama in Perfektion vereint

Amanda Jackson ist die Tochter des Leiters der Homicide Division, der Mordkommission von San Francisco. Seit einigen Monaten zeigt die Siebzehnjährige ein morbides Interesse an Gewaltverbrechen. Sie gründet die Gruppe "Ripper" und beschäftigt sich den lieben langen Tag mit Mordfällen, statt für die Schule zu lernen. Offenbar will Amanda eines Tages in die Fußstapfen ihres Vaters treten, oder?! Dass sie mindestens genauso gut beim Lösen von Mordfällen ist wie der Chief Inspector, kann sie beweisen, als ein Wachmann tot aufgefunden wird. "Baseballschläger im Abseits" nimmt Amanda voll in Anspruch. Fortan kennt sich nur noch ein Ziel: den Täter dingfest machen. Das allerdings erweist sich als Herausforderung, die kaum zu meistern ist - nicht einmal für die Polizei.

Dann geschieht ein zweiter Mord. Amandas Vater glaubt, dass das Ehepaar Constante Opfer eines anderen Täters geworden ist. Amanda hingegen ist fest davon überzeugt, dass sie es hier mit einem Serienkiller zu tun haben. Sie müssen lediglich herausfinden, weshalb diese Menschen sterben mussten und was sie miteinander gemein haben. Amanda stellt Nachforschungen an und kommt während ihrer Ermittlungen einer Geschichte auf die Spur, die alles in einem neuen Licht erscheinen lässt. Doch dann wird aus dem Zeitvertreib plötzlich bitterer Ernst, als Amandas Mutter wie vom Erdboden verschluckt scheint. Amanda muss über sich hinauswachsen, wenn sie ihre Mutter jemals wiedersehen will. Sie riskiert sogar ihr Leben für das ihrer Mutter...

Literatur, die absolut atemberaubend ist - die Romane von Isabel Allende sind allesamt und besonders Zeugnisse ganz hoher Schreibkunst. "Amandas Suche" jedenfalls gehört zu jenen Büchern, die man unbedingt lesen muss. Die Autorin sorgt hier für ein Leseerlebnis voller Emotionen und Nervenkitzel in geballter Form. Nach nur wenigen Seiten vergisst man die Welt um sich herum und würde es nicht einmal mitbekommen, wenn neben einem eine Bombe explodiert. Das ist besser als jede Droge! Ab der ersten Zeile kann man mit der Lektüre nicht mehr aufhören. Die Story nimmt einen vollkommen gefangen und lässt einen auch dann nicht los, wenn das Buch längst zugeschlagen ist. Kaum auf der letzten Seite angekommen, möchte man am liebsten wieder von vorne beginnen. Kurzum: wow!

Ohne jeden Zweifel: Isabel Allende versteht es geradezu meisterlich, den Leser mit fesselnder Spannung und ganz viel Gefühl aufs Beste zu unterhalten. Ihre Romane sind Verführung pur! Bei der Lektüre von "Amandas Suche" bekommt man innerhalb kürzester Zeit eine (angenehme) Gänsehaut am ganzen Körper. Krimi und Drama findet man hier in Perfektion vereint, sodass man das Buch einfach nicht mehr weglegen kann, sobald man es zur Hand nimmt.

Susann Fleischer 01.09.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info